

28. September 2022

Umweltreferat

Förderanträge bei der Stadt Bocholt jetzt digital stellen

Antragssystem wird vereinfacht // Neuer Service ab 1. Oktober

Ab dem 1. Oktober können Anträge auf Fördergelder im Fachbereich Mobilität und Umwelt auch digital gestellt werden. So sollen der Zugang erleichtert und bürokratische Hürden abgebaut werden, teilt die Stadt Bocholt mit.

Die Stadt Bocholt bietet eine Vielzahl von grünen Förderprogrammen für Gewerbetreibende, Bürgerinnen und Bürger an, um ihre Grundstücke und Lebensweise ökologischer zu gestalten. Für die naturnahe Gestaltung von privaten Gärten werden zum Beispiel Materialkosten von Saatgut, Stauden, Sträuchern und Bäumen, mit 50 Prozent bezuschusst.

Für den Rückbau von Schottergärten werden die als förderungswürdig anerkannten Kosten für Abfuhr und Entsorgung von Schotter, Kies oder Beton von Schottergärten und die Lieferung und Einbringung von Mutterboden bezuschusst. Auch für die Begrünung von Dächern können Gelder beantragt werden.

Ab sofort unterstützt die Stadt Bocholt auch Bürgerinnen und Bürger mit Handicap oder Assistenzbedarf bei der Anschaffung eines geeigneten Spezial-Fahrrades. Voraussetzung: Es muss sich um ein Dreirad oder ein Spezialrad für den Transport einer weiteren Person handeln und es muss ein Schwerbehindertenausweis vorgelegt werden. Die Höhe der Unterstützung beträgt einmalig 30 Prozent des Kaufbetrages, maximal jedoch 2.500 Euro.

Dienst ab Oktober verfügbar

Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung wird es nun ab Oktober möglich sein, Anträge für Fördergelder unkompliziert online zu stellen. Dies soll den Bürokratieaufwand vermindern und die Motivation zur nachhaltigeren Lebensweise antreiben. Benötigte Unterlagen wie beispielsweise Kostenvoranschläge können direkt als Datei hochgeladen werden.

Links zu digitalen Förderanträgen sind hier zu finden: www.bocholt.de/rathaus/umwelt-und-klimaschutz/





*Bürgerinnen und Bürger können ab Oktober Förderungen auch online beantragen
© Stadt Bocholt*